

# Allgemeine physikalisch-chemischen Komponenten

Den allgemeinen physikalisch-chemischen Komponenten kommt eine unterstützende Bedeutung bei der Bewertung des ökologischen Zustandes bzw. Potentials zu. Sie dienen:

- der Ergänzung und Unterstützung der Interpretation der Ergebnisse für die biologischen Qualitätskomponenten,
- zur Ursachenklärung im Falle „mäßiger“ oder schlechterer ökologischer Zustands- bzw. Potenzialbewertungen,
- der Maßnahmenplanung in Zusammenhang mit den biologischen und hydromorphologischen Qualitätskomponenten und
- der späteren Erfolgskontrolle.

Zu den allgemeinen physikalisch-chemischen Komponenten der Übergangsgewässer zählen folgende Qualitätskomponenten und Parameter:

- Sichttiefe: Sichttiefe
- Temperaturverhältnisse: Wassertemperatur
- Sauerstoffhaushalt: Sauerstoffgehalt, Sauerstoffsättigung
- Salzgehalt: Chlorid, Leitfähigkeit bei 25 °C, Salinität
- Nährstoffverhältnisse: Gesamtphosphor, ortho-Phosphat-Phosphor, Gesamtstickstoff, Nitrat-Stickstoff, Ammonium-Stickstoff

## Anforderungen an den sehr guten ökologischen Zustand und das höchste ökologische Potenzial

In der Tabelle 1 sind Werte zu den Stickstoff- und Phosphorparameter für die Übergangsgewässertypen, die gefordert sind, um damit den sehr guten ökologischen Zustand bzw. das höchste ökologische Potenzial zu erreichen.

Tab. 1: Anforderungen an den sehr guten ökologischen Zustand bzw. das höchste ökologische Potenzial: Werte der allgemeinen physikalisch-chemischen Komponenten der Übergangsgewässertypen.

Übergangsgewässertyp	Salinität in PSU (Durchschnittswert)	Gesamt-Stickstoff (TN) in mg/l (Jahresdurchschnitt)	Gelöster anorganischer Stickstoff (DIN) in mg/l (Winterdurchschnitt) <sup>1</sup>	Gesamt Phosphor (Gesamt-P) in mg/l (Jahresdurchschnitt)
T1 / T2	3,6 - 23,4	≤ 0,67	≤ 0,53	≤ 0,030

## Anforderungen an den guten ökologischen Zustand und das gute ökologische Potenzial

In der Tabelle 2 sind Werte zu den Stickstoff- und Phosphorparameter für die Übergangsgewässertypen, die gefordert sind, um damit den guten ökologischen Zustand bzw. das gute ökologische Potenzial zu erreichen.

Tab. 2: Anforderungen an den guten ökologischen Zustand bzw. das gute ökologische Potenzial: Werte der allgemeinen physikalisch-chemischen Komponenten der Übergangsgewässertypen.

Übergangsgewässertyp	Salinität in PSU (Durchschnittswert)	Gesamt-Stickstoff (TN) in mg/l (Jahresdurchschnitt)	Gelöster anorganischer Stickstoff (DIN) in mg/l (Winterdurchschnitt) <sup>1</sup>	Gesamt Phosphor (Gesamt-P) in mg/l (Jahresdurchschnitt)

<b>T1 / T2</b>	3,6 - 23,4	≤ 1,00	≤ 0,80	≤ 0,045
----------------	------------	--------	--------	---------

<sup>1</sup> Winterdurchschnitt im Zeitraum von 1.11. bis 28.02.

Sind bei den einzelnen Parametern Konzentrationsbereiche angegeben, ist jeweils der erste Wert dem niedrigen und der zweite Wert dem hohen Salinitätswert für den Gewässertyp zuzuordnen.